

Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bekanntmachung des Börsenvereins

Buchhändlerische Verkaufsordnung

Nach Befragung des Kleinen Rates und nach Anhörung des Ausschusses für die Verkaufs- und Verkehrsordnung ordne ich an, daß § 14 Ziffer 1 Satz 1 der buchhändlerischen Verkaufsordnung nachstehende, vom Reichskommissar für die Preisbildung mit Bescheid vom 5. Juli 1941 — Aktenzeichen VIII-330-7632/41 — genehmigte Fassung erhält:

Antiquarische und ladenpreisfreie Werke im Sinne des § 15 dürfen unter Wahrung der nachfolgenden Bestimmungen angezeigt und verkauft werden, jedoch muß der Verkaufspreis von Antiquariat neueren schöpferischen Schrifttums*) mindestens 40% unter dem Ladenpreis liegen.

*) Zu dem Antiquariat neueren schöpferischen Schrifttums zählen nicht Ausgaben mit wissenschaftlichem Kommentar und bibliophile Werke, sowie vergriffene Bücher, die voraussichtlich nicht wieder aufgelegt werden.

Leipzig, den 9. Juli 1941

Baur, Vorsteher.

Veränderungen in der Stammrolle

Der heutigen Nummer liegt als Mitteilung der Reichsschrifttumskammer Abt. III (Gruppe Buchhandel) die „Sechste Liste der Veränderungen in der Stammrolle der Buchverkaufsstellen, den Fachgeschäftslisten und bei den Sondergenehmigungen“ bei.

Bekanntmachungen vom 1. Januar bis 30. Juni 1941

Mit dieser Zusammenstellung setzen wir die Listen in Nr. 3/1941 und Nr. 151/1940 fort, die die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1940 bzw. 1. September 1939 bis 30. Juni 1940 umfassen. Die Seitenzahl ist nur dann angegeben, wenn die betr. Bekanntmachung nicht auf der ersten Seite der zitierten Nummer abgedruckt ist.

- Antiquariat, Preisauszeichnung und Preisstop. Nr. 49.
- Ausfuhrregelung. Bekanntmachung 1/41. Nr. 11. — Bekanntmachung 4/41. Nr. 79. — Bekanntmachungen 5—7/41. Nr. 132.
- Ausstellungen im Ausland. Beteiligung. Nr. 33.
- Bestellungen. Erledigung nicht sofort ausführbarer B. Nr. 47. Nr. 63. Nr. 98. S. 166.
- Börsenblatt. Beschränkung der Anzeigengröße. Nr. 88.
- Börsenverein. Änderung der Satzung. Nr. 142.
- Buchgemeinschaften. Bekanntmachung Nr. 144 der Reichsschrifttumskammer. Nr. 59.
- Buchvertreter. Unverantwortliche Werbemethoden. Nr. 27. — Werbung in den eingegliederten und besetzten Gebieten. Nr. 103. Nr. 125. — Entsendung nach Südsteiermark und andern Gebieten des ehemaligen Jugoslawien. Nr. 136.
- Einzelhandel mit Schrifttum. Neufassung der Bekanntmachung 134 der Reichsschrifttumskammer. Nr. 98.
- Elsaß und Lothringen. Liste der zum Vertrieb von Gegenständen des deutschen Buchhandels zugelassenen Buchhändler und Wiederverkäufer. Nr. 75. Nr. 101. S. 173.
- Entjudete Buchhandelsbetriebe. Firmierung. Nr. 132.
- „Etwas-Preise“ bei Buchankündigungen. Nr. 88.
- Fachgeschäfte. Listen bei der Reichsschrifttumskammer. Nr. 101. S. 174.
- Fremdwerbung in Bücher- und Musikalienverzeichnissen. Nr. 125. S. 228.
- Generalgouvernement. Vertrieb von deutschem Schrifttum. Nr. 43.

Nr. 162, Dienstag, den 15. Juli 1941

Reichsschrifttumskammer Abt. III

Abgelehnte Aufnahme

Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat auf Grund von § 10 der ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 die Aufnahme des Herrn Walter Arno Schubert, Chemnitz 14, Lindenhain 7, als Reichsbuchhandelsvertreter abgelehnt. Damit ist dem Genannten jede Tätigkeit im Zuständigkeitsbereich der Reichsschrifttumskammer untersagt.

Leipzig, den 14. Juli 1941

I. A.: Thulke

Copyrightschutz in USA.

Trotz der neuerdings vermehrten Schwierigkeiten kann die Vermittlung des USA-Copyrightschutzes durch das Amerika-Institut in Berlin im allgemeinen in der bisher üblichen Weise fortgeführt werden. Allerdings ist es zwecks Beschaffung der Dollar-Gebühren in Zukunft nötig,

daß die Antragsteller ihre Bankverbindungen beauftragen, die jeweils erforderlichen Dollarbeträge über die Reichsbank durch Verrechnung mit der Reichskredit-Gesellschaft A.-G., Berlin W 8, anzuschaffen. Schecks und Noten können in Zukunft nicht mehr verwandt werden.

Das Amerika-Institut betont nochmals, daß es für die sichere Ankunft der Anmeldungen, Belegexemplare und Gebühren keinerlei Gewähr leisten kann.

Berlin NW 7

Amerika-Institut

- Heeresdienstvorschriften. Bezug von H. Nr. 53, S. 78.
- Herstellungsverbote für Papierwaren und Druckerzeugnisse. Nr. 69, S. 108, Nr. 98, S. 166.
- Hilfskräfte. Aufnahme als ordentliche Buchhändler. Nr. 11. Nr. 33. Nr. 83.
- Leihbücherei. Geltung der L.-Anordnungen in den eingegliederten Ostgebieten. Nr. 65.
- Musikalienhandel. Ausbildung von Gehilfen. Nr. 109, S. 190.
- Preisauszeichnung im Sortiment. Nr. 25, Nr. 101, S. 173/74.
- Preiserhöhungen infolge erweiterter Neuauflage oder verbesserter Ausstattung eines Buches. Nr. 45.
- Prospekte, s. Seitenzahl in Buchankündigungen.
- Protektorat Böhmen und Mähren. Einführung der Reichskulturkammergesetzgebung. Nr. 35, Nr. 76.
- Reichsschrifttumskammer. Bereinigung des Rechts der RSK. Nr. 132.
- Reisebuchhandel, s. Buchvertreter.
- Reisen ins Ausland und in die besetzten Gebiete. Genehmigungspflicht. Nr. 51.
- Schulbücher. Lieferung von Freistücken an Auslandsschulen. Nr. 51. — Lieferung an landverschierte Schüler und Schülerinnen. Nr. 57.
- Seitenzahl in Buchankündigungen. Erlaß des Reichskommissars für die Preisbildung. Nr. 101, S. 173, Nr. 132.
- Verlagsbuchhandlungen. Gründungssperre. Nr. 103.
- Vermittler-Provision. Unzulässige Gewährung. Nr. 19, S. 22.
- Volkbüchereien. Belieferung von V. in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen, Wartheland usw. Nr. 39, S. 51.
- Werbeprospekt. Einschränkung. Nr. 123, S. 228.
- Wirtschaftswerbung in Kalendern und Einzeldruckchriften. Behandlung von Ausnahmefällen. Nr. 121, S. 224.
- Zeitschriften. Lieferfristen für Z. Nr. 113.

257

Leipzig
 Pringsh, Alfred, O 5, Eichenbühlstraße 36
 Neheim/Ruhr
 Schulte, Josef, Adolf-Hitler-Straße 30

IV. Abkündigungen
 Die Anträge der nachbenannten aufgeführten Personen auf Zulassung zum nebenbenannten Einzelhandel mit Gegenständen des Schrifttums, die nur durch buchhändlerische Mitglieder der Reichsschrifttumskammer und von deren Mitgliedern ausdrücklich befreite Personen verkauft werden dürfen, worden abgelehnt:
 Berlin
 Schmitz, Fra., O 34, Frankfurter Allee 347
 Weik, Richard, W 15, Pariser Straße 6
 Celle: H.
 Ahlers, Marg., Meuzenstr. 21
 Chodan, K. Kaschad
 Cernak, Karl, Josef-Frauß-Straße 284
 Dornheim/Tieml, Vorkaltherg
 Krenstein, Daniel, Inh. Kurt Feuerstein, Marktstraße 20
 Fischen/Alte
 Kuhn, Rodun
 Gerdtorf, Ber., Chemnitz
 Giel, Frieda, Hauptstraße 206
 Grobharzmann, Oskar/Sa.
 Dreyer, W. Sehnock Jr.
 Hamburg
 Eckmann, E. 28, Haselbroschtr. 132

Leipzig
 Zedern, A., W 32, Dresdnerstraße 73
Magdeburg
 Nozdruk, Marika, Reform, Dahlweg 14
Nalbach/Saar
 Bilsdorfer, Andreas
 Pecher, R. A. G. b.
 Ecken, Marie
 Schwarzenberg/Erzbr.
 Krenzel, Frieda, Eberleiner Straße 12
 Suhl
 Selmann, Hugo, 2. Wilh.-Gustloff-Str. 175
 Tschern
 Sibert, G. m. b. H., Inh. Johann Folwaczny, Alter Markt 14

V. Sonstige Veränderungen
Frankfurt a. M.
 Dietrich, Johanna, Inh. Elise Dietrich, 1 Bergerstraße 10, hat gekündigt und heißt jetzt: Elise Thissen
Garching/Ostb.
 Lechner, Elisabeth, hat gekündigt und heißt jetzt: Elisabeth Pfeilmeyer
Wittenberg
 Niedersächsische Volkzeitung, Adolf-Hitler-Straße 21, firmiert jetzt: Willy Sommerfeld, Böhler — Papierwaren — Büroartikel

VI. Umweltsungen
 Nachstehende Firmen sind trotz ihrer Streichung in der Liste der Buchverkäuferlisten weiterhin berechtigt, Schrifttum im Einzelhandel zu verkaufen:
 a) Firmen, deren Inhaber jetzt Mitglied der Reichsschrifttumskammer sind und in der Fachblatt Handel, Fachgruppe Sortiment, geführt werden:
 Bielefeld
 Wöge, Maria, Schillerplatz 26
 Deutsch-Gabel/Sudetendeckland
 Kabas, Adelheid, Inh. d. Pa. Rudolf Kalbau, Wee, Reidenberger Straße 25
 Eupen
 Gierret, Stephan, Marktplatz 22
 Meschede
 Wellenreder, Michael, Steinstraße 17
 Ziegenhals, Bad/Südlex
 Lasehanner, Carl, Adolf-Hitler-Straße 17
 b) Firmen, deren Inhaber einer anderen Einkammer der Reichsschrifttumskammer angehören und daher Buchankündigungen gleichgestellt sind:
 Furstenberg/Meckl.
 Maas, Mahilde, Inh. d. Pa. Georg Maas
 Siedelungen b. Stuttgart
 Röhren, Adolf
 Wehlau/Ostpre.
 Scheffler, G. A., Inh. Bernhard Scheffler, Deutsche Straße 1

Leipzig, den 2. Juli 1941

Thulke